

# Pinkfelder Pfarrblatt

67. Jahrgang | September/Oktober 2022



**planen. GOTT? vertrauen.**



## Was mir am Herzen liegt ...

**Teresa Mair, Pfarrhelferin**

Telefon: 0 650 / 48 55 777

E-Mail: teresa.mair@gmx.at

Vieles liegt mir am Herzen. Vieles macht mir Sorgen. Oft bin ich hin und her gerissen. Was ist wichtig? Gerade jetzt? Viele Entscheidungen muss ich täglich treffen. Muss planen. Den Tag, die Woche, die kommenden Monate, ja eine Jahresplanung machen. Das wird erwartet. Von wem? Von unserem Leben, in unserer Arbeit. Selber möchte man alles planen. Ich selber bin ein strukturierter Mensch. Ohne diesen Plan weiß ich oft nicht, was ich als Nächstes tun soll.

Trotzdem bin ich oft überfordert. Schaffe ich es, mich an den Plan zu halten? Wenn nicht? Was soll ich dann machen? Wem schade ich, wenn ich die Erwartungen nicht einhalte?

Ich bin ein sehr spontaner, praktischer Mensch. Auch eine Ja-Sagerin. Ich möchte gerne da sein, für alle und jeden, obwohl ich gar nicht weiß, ob ich das dann schaffe. Da wird mein Leben oft sehr planlos und stressig. Bei meinem „Plan“ bleiben? Nicht spontan sein? Wie weiß ich, was gut ist für mich? Wer hilft mir, hört zu und unterstützt mich?

Unser Leben ist von Geburt an durchgeplant. Von unseren Eltern, Familien, unserem vorgegebenen Leben. Hat Gott einen Platz in diesem Plan? Kann ich mein Leben mit Gott überhaupt planen? Wir werden getauft, in der Volksschule hören wir die wunderbaren Geschichten von Gottes Plan mit den Menschen und von Jesus. Wir werden zur Erstkommunion begleitet und feiern dieses Fest aufwendig und schön. Da ist noch Offenheit und Begeisterung.

Bis zur Firmung spielt Gott dann meistens eine Nebenrolle. Außer in der Schule hören wir selten etwas von ihm. Wir feiern Weihnachten, Ostern ... als Familienfeste. Selten als Geburt Christi oder Auferstehung Jesu.

Ob Gott im Leben Jugendlicher spürbar ist, hängt zunächst von ihnen selbst, den Eltern und vom Umfeld ab. Viele Firmlinge sind Suchende. Das haben wir in der Vorbereitung gespürt. Wir waren sehr berührt von den Fragen der Jugendlichen.

Meine Kindheit war immer geprägt von einem Leben mit Gott. Nicht übertrie-

ben, aber er war immer da. Im Tischgebet, zum Sonntagsgottesdienst und im Abendgebet. Es war normal, ganz selbstverständlich. Immer fand ich das nicht spannend. Überhaupt, als meine Eltern sich immer mehr und sichtbar um ein Leben mit Gott bemühten. Es gab viele Zeiten, in denen ich mich abwandte und Gott nicht teilhaben ließ an meinem Leben.

„Du hast so viele Talente und Begabungen. Nutze diese Geschenke und höre auf dein Bauchgefühl.“ Das sind Worte meines Vaters, die mich immer begleiten und mich oft gestützt und getragen haben. Heute bin ich überzeugt, dass das nicht nur seine Worte an mich waren.

Vieles hat sich zum Guten gewendet in ausweglosen Situationen, in denen ich nicht mehr weiter wusste. Menschen sind mir begegnet, die mich aufgefangen und gestärkt haben. Gerade in sehr schweren Zeiten habe ich gelernt, mich mehr auf Gott einzulassen, zu vertrauen. Es ist nicht immer alles gut. Aber jede Zeit hat auch ihr Gutes. Nur verstehen wir das oft nicht sofort. Manchmal erst viel später im Nachhinein. Da geht uns ein Licht auf, und wir wissen, warum etwas so sein hat müssen, wie es war. Wenn auch manchmal schmerzvoll.

Den Dienst als Mesnerin sehe ich als ein persönliches Geschenk Gottes an mich. Da MUSS ich ruhig werden, darf die Zeit in der Kirche für mich nutzen, zusammen mit Gleichgesinnten, die mir manchmal gut tun.

Ist Gott spürbar in den vielen unterschiedlichen Momenten? Im Zusammenwirken mit gleichgesinnten Menschen, sowie in den vielfältigen Aufgaben im Heilsplan Gottes? Vieles nehmen wir gar nicht wahr. Wollen es nicht oder merken erst viel später, dass wir geführt und geleitet wurden.

planen, Gott?? vertrauen ...?

Gott hat Platz in meinem Leben und bei meinem Planen. Ich vertraue ihm und lasse sein Wirken zu. Und Sie? Du?

**DON KOSAKEN CHOR**  
**SERGE JAROFF®**  
 Leitung: **WANJA HLIBKA**

Der weltberühmte Chor gastiert mit einem Konzert am:  
**Do. 08.09.22 - 19.00 Uhr**  
**R.-k. Stadtpfarrkirche**  
**Pinkafeld**

## Erntedankfest

**Sonntag, 18. September**

10:00 Uhr

Segnung der Erntegaben  
am Josefsplatz, Messfeier  
anschließend Fest im  
Pfarrstadl



Wir bitten um den Beitrag von Mehlspeisen, Kartoffeln und selbstgemachten Marmeladen, Likören, Pestos und Chutneys am Samstag, 17.9.2022, ab 14:00 Uhr im Pfarrheim.

Herzliche Einladung an alle!

## mini-Eck Aktuelles



Zum Abschluss des Schuljahres 21/22 besuchten die jüngeren Ministranten unserer Pfarre die Filmvorführung „Die Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss“ im Dieleokino Oberwart. Die älteren Minis waren Ende Juli beim Musical „Jesus Christ Superstar“ im Schlosshof Hartberg dabei.



### Wissenswertes



Der Begriff „Ministrant“ leitet sich ab vom lateinischen Begriff *ministrare* und bedeutet zu deutsch „dienen“. Eigentlich ganz logisch: Ministranten assistieren und unterstützen den Priester bei Gottesdiensten.

## Fußwallfahrt ...

### ... nach Pöllauberg

Die Wallfahrt begann um 7:00 Uhr mit dem Reisesegen, den uns Bruder Martin Treipl am Kalvarienberg spendete. In Penzendorf hielten wir bei der Kapelle eine Mittagsrast. Zum Schluss kam das letzte, wirklich sehr steile Wegstück hinauf zur Kirche von Pöllauberg. Als krönenden Abschluss unserer Wallfahrt feierten wir mit Bruder Martin Treipl um 16:00 Uhr die Heilige Messe in der Wallfahrtskirche Pöllauberg. Es tat gut, nach der langen Pause wieder auf Wallfahrt gehen zu können.



Josef Reithofer

### ... nach Mariasdorf

Nach einem gemeinsamen Gebet vor der Pfarrkirche Pinkafeld starteten wir am Sonntag, 24. Juli 2022 die Fußwallfahrt nach Mariasdorf.

Unsere Gedanken und Gespräche drehten sich vor allem um die Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht an der Wallfahrt teilnehmen konnten. Wir haben sie ganz besonders in unsere Gebete eingeschlossen und sie mit uns mitgetragen. Unser besondere Dank gilt dem dienstältesten Wallfahrer, Willi Catomio, der die Danksagung in der Kirche vornahm. Sehr gefreut hat uns die rege Teilnahme, wir waren trotz der Hitze 16 Personen.



Josef Reithofer

### Pfarrfest in Pinkafeld

Im feierlichen Gottesdienst mit dem jungen Propst von Stift Vorau, Bernhard Mayrhofer CSRA, und dem Orchester der Pfarre gab die Gemeinde zunächst dem Herrn die Ehre. Im Pfarrgarten und Pfarrstadl verwöhnten danach Pfarrer Norbert und sein Team mit köstlichen Speisen und Getränken. Gottfried Wolf unterhielt uns mit Evergreens. Ein Höhepunkt des Tages war das Konzert „Orgel 4-händig“ in der Pfarrkirche.



### Donati-Kirtag und Pfarrfest in Sinnersdorf

Nach dreijähriger Pause wurde am Sonntag, dem 7. August, in Sinnersdorf wieder das Patroziniumsfest des Hl. Donatus gefeiert. Die Festmesse wurde von Bruder Martin Treipl zelebriert - mit musikalischer Umrahmung vom Sinnersdorfer Chor. Anschließend wurden die Besucher eingeladen, am Kirchenplatz miteinander zu feiern. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt und es gab auch die Möglichkeit, an einem Unterhaltungsprogramm aktiv oder passiv teilzunehmen.

Ein Dank allen ganz herzlich fürs Mitfeiern, Mitspielen, Mithelfen und für die vielen Mehlspeispenden sowie die zahlreich gesponserten Preise für die Tombola!

Walter Koller

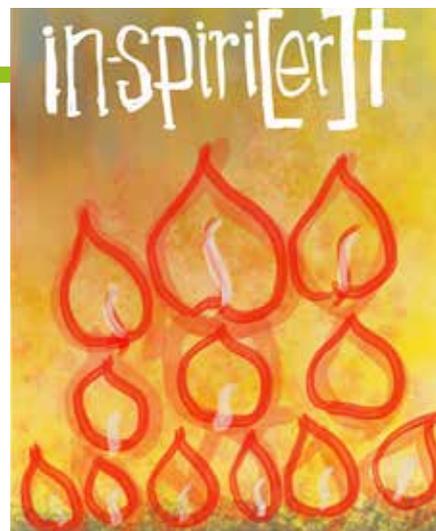


Bild: Yohanes Vianey Lein in Pfarrbriefservice.de

### Anmeldung Firmvorbereitung

Wir laden alle Jugendlichen, die in die vierte Klasse Mittelschule oder Gymnasium gehen, ein, sich für die Firmvorbereitung anzumelden. Das Kennenlernen und die Anmeldung finden am **Freitag, 23. September um 15:30** im Pfarrheim Pinkafeld statt. Mitzubringen sind der Taufschein, falls jemand nicht in der Pfarre getauft wurde.

Pastoralassistentin Elisabeth Wertz

### Sinnersdorf feiert seine Jubilare



Geburtstagsjubilare, die heuer den 75., 80. oder 85. Geburtstag feierten bzw. feiern, sowie ein Ehepaar, das 50 Jahre verheiratet ist, wurden zu einer gemeinsamen Messfeier am Samstag, dem 16. Juli 2022 eingeladen. Insgesamt waren sieben Jubilare mit Begleitung gekommen. Bei einer gemütlichen Feier danach gab es Zeit, sich über dieses und jenes von einst und jetzt auszutauschen!

Walter Koller

### „Österreich betet“ Pinkafeld betet mit

Die Laieninitiative „Österreich betet“ ruft österreichweit zum Rosenkranzgebet im öffentlichen Raum auf. Unser Land und die Welt sollen in den schweren Krisen unserer Zeit der Gottesmutter anvertraut werden. An über 250 Orten in Österreich und mehr als 4800 weltweit beten derzeit Menschen für Zusammenhalt, Versöhnung, Frieden und Freiheit.

**Pinkafeld, Hauptplatz vor der Mariensäule  
jeden Mittwoch 19:00 bis 19:30 Uhr**

Informationen im Internet: [oesterreich-betet.at](http://oesterreich-betet.at)



## Gottesdienste im Seelsorgeraum zum Heiligsten Herzen Jesu Grafenschachen - Kitzladen - Pinkafeld

SEPTEMBER 2022			
01. Do	06:15	Pinkafeld	Messfeier
	18:00	Grafenschachen	Messfeier
02. Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier – Herz-Jesu <i>Vater Hubert Schmid</i>
03. Sa	18:00	Riedlingsdorf	Messfeier
	19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Dechant Franz Hamon; Anton Lucsanics</i>
04. So	<b>23. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	08:30	Kitzladen	Messfeier
	08:45	Grafenschachen	Messfeier
	08:45	Sinnersdorf	Messfeier <i>Karl Höfler, Hermine Hojtasch u. Walter Höfler</i>
	08:45	Wiesfleck	Wort-Gottes-Feier
	10:00	Pinkafeld	Messfeier – Familiensonntag  <i>Richard Hofer; Karl u. Karli Weyzwalda u. Maria u. Robert Friesl u. Verwandte</i>
	10:00	Kroisegg	Messfeier
	10:00	Hochart	Wort-Gottes-Feier
	18:30	Pinkafeld	Messfeier
05. Mo	18:00	Pinkafeld	Messfeier - Kloster
06. Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Melinda Elö; Anton Lucsanics</i>
07. Mi	06:15	Pinkafeld	Messfeier
	18:00	Hochart	Messfeier
08. Do	06:15	Pinkafeld	Messfeier
	18:00	Grafenschachen	Messfeier
09. Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Stefanie Kern</i>
10. Sa	18:00	Hochart	Messfeier
	19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Verstorbene Maria u. Eugen Oswald; für Lebende u. Verstorbene der Fam. Nickel; Margarete u. Johann Polster</i>
11. So	<b>24. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	08:30	Kitzladen	Wort-Gottes-Feier
	08:45	Grafenschachen	Messfeier
	08:45	Wiesfleck	Messfeier
	10:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Heinz Köberl</i>
	10:00	Neustift	Messfeier
	10:00	Sinnersdorf	Wort-Gottes-Feier
	18:30	Kitzladen	Messfeier
12. Mo	18:00	Pinkafeld	Messfeier - Kloster
13. Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Ludmilla Tripam</i>
14. Mi	06:15	Pinkafeld	Messfeier
	16:00	Pinkafeld	Kindergottesdienst 
	18:00	Sinnersdorf	Messfeier
15. Do	06:15	Pinkafeld	Messfeier

	18:00	Grafenschachen	Messfeier
16. Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Herbert Chlouba u. Eltern Maria u. Rudolf Steurer</i>
17. Sa	18:00	Wiesfleck	Messfeier
	19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Wilma, Nik u. Isolde Blantz u. Angehörige der Familie Blantz; verstorbene Eltern Josef u. Maria Heinerer und Familienangehörige; Elisabeth, Adolf u. Heinz Hoffmann</i>
18. So	<b>25. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	08:45	Grafenschachen	Messfeier - Erntedank
	08:45	Hochart	Messfeier
	10:00	Kitzladen	Messfeier
	10:00	Pinkafeld	Messfeier - Erntedank für unseren <i>Markus Haider; Fritz Tschandl</i>
	10:00	Sinnersdorf	Messfeier
	18:30	Pinkafeld	Messfeier
19. Mo	18:00	Pinkafeld	Messfeier - Kloster
20. Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier
21. Mi	06:15	Pinkafeld	Messfeier
	18:00	Kroisegg	Messfeier
22. Do	06:15	Pinkafeld	Messfeier
	18:00	Grafenschachen	Messfeier
23. Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier
24. Sa	18:00	Sinnersdorf	Messfeier <i>Karl, Theresia u. Emil Gamperl u. Hilde u. Walter Weiss</i>
	19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Ingrid Ringhofer</i>
25. So	<b>26. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	08:30	Kitzladen	Messfeier
	08:45	Grafenschachen	Wort-Gottes-Feier
	08:45	Riedlingsdorf	Messfeier
	10:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Friedrich Schuch u. Fam. Schuch u. Friedrich; Thomas Thier; Günter Schranz</i>
	10:00	Hochart	Messfeier - Erntedank <i>Michael u. Karoline Thier; Alois u. Therese Zartl; Johann Ringhofer; Franz u. Josef Stögerer</i>
	18:30	Grafenschachen	Messfeier
26. Mo	18:00	Pinkafeld	Messfeier - Kloster
27. Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier
28. Mi	06:15	Pinkafeld	Messfeier
	18:00	Neustift	Messfeier
29. Do	06:15	Pinkafeld	Messfeier
	18:00	Grafenschachen	Messfeier
30. Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier

### OKTOBER 2022

Rosenkranzgebet im Marienraum der Pfarrkirche:  
Donnerstag um 18:00 Uhr

<b>01.</b>	Sa	18:00	Riedlingsdorf	Messfeier
		19:00	Pinkafeld	Messfeier
<b>02.</b>	So	<b>27. Sonntag im Jahreskreis</b>		
		08:30	Kitzladen	Messfeier
		08:45	Grafenschachen	Messfeier
		08:45	Sinnersdorf	Messfeier - Erntedank <i>Papa Franz Pöll u. Roman u. Rosa Pfeffer</i>
		08:45	Wiesfleck	Wort-Gottes-Feier
		10:00	Pinkafeld	Messfeier – Familiensonntag  <i>Karl u. Karli Weyzwalda u. Maria u. Robert Friesl u. Verwandte; Margareta Philipp; Maria u. Franz Posch</i>
		10:00	Kroisegg	Messfeier - Erntedank
		10:00	Hochart	Wort-Gottes-Feier
		18:30	Pinkafeld	Messfeier
<b>03.</b>	Mo	18:00	Pinkafeld	Messfeier - Kloster
<b>04.</b>	Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Anton Lucsanics</i>
<b>05.</b>	Mi	06:15	Pinkafeld	Messfeier
		18:00	Hochart	Messfeier
<b>06.</b>	Do	06:15	Pinkafeld	Messfeier
		18:00	Grafenschachen	Messfeier
<b>07.</b>	Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier – Herz Jesu
<b>08.</b>	Sa	18:00	Hochart	Messfeier
		19:00	Pinkafeld	Messfeier
<b>09.</b>	So	<b>28. Sonntag im Jahreskreis</b>		
		08:30	Kitzladen	Wort-Gottes-Feier
		08:45	Grafenschachen	Messfeier
		08:45	Wiesfleck	Messfeier - Erntedank
		10:00	Pinkafeld	Messfeier
		10:00	Neustift	Messfeier - Erntedank
		10:00	Sinnersdorf	Wort-Gottes-Feier
		18:30	Kitzladen	Messfeier
<b>10.</b>	Mo	18:00	Pinkafeld	Messfeier - Kloster
<b>11.</b>	Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Bruder Udo Schmid</i>
<b>12.</b>	Mi	06:15	Pinkafeld	Messfeier
		18:00	Sinnersdorf	Messfeier
<b>13.</b>	Do	06:15	Pinkafeld	Messfeier
		18:00	Grafenschachen	Messfeier
<b>14.</b>	Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier
<b>15.</b>	Sa	18:00	Wiesfleck	Messfeier
		19:00	Pinkafeld	Messfeier
<b>16.</b>	So	<b>29. Sonntag im Jahreskreis</b>		
		08:45	Grafenschachen	Messfeier
		08:45	Hochart	Messfeier
		10:00	Kitzladen	Messfeier - Erntedank
		10:00	Pinkafeld	Wort-Gottes-Feier
		10:00	Sinnersdorf	Messfeier <i>Gerald Friesl</i>
		18:30	Pinkafeld	Messfeier
<b>17.</b>	Mo	18:00	Pinkafeld	Messfeier - Kloster
<b>18.</b>	Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier
<b>19.</b>	Mi	06:15	Pinkafeld	Messfeier

		16:00	Pinkafeld	Kindergottesdienst 
		18:00	Kroisegg	Messfeier
<b>20.</b>	Do	06:15	Pinkafeld	Messfeier
		18:00	Grafenschachen	Messfeier
<b>21.</b>	Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Stefan Plank</i>
<b>22.</b>	Sa	18:00	Sinnersdorf	Messfeier <i>Walter Wilfinger</i>
		19:00	Pinkafeld	Messfeier
<b>23.</b>	So	<b>30. Sonntag im Jahreskreis</b>		
		08:30	Kitzladen	Messfeier
		08:45	Grafenschachen	Wort-Gottes-Feier
		08:45	Riedlingsdorf	Messfeier
		10:00	Pinkafeld	Messfeier - Weltmissionssonntag
		10:00	Hochart	Messfeier
		18:30	Grafenschachen	Messfeier
<b>24.</b>	Mo	18:00	Pinkafeld	Messfeier - Kloster
<b>25.</b>	Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Familien Prosser u. Ringhofer</i>
<b>26.</b>	Mi	10:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Direktor Julius Zeitlik u. verstorbene Schwestern</i>
<b>27.</b>	Do	06:15	Pinkafeld	Messfeier
		18:00	Grafenschachen	Messfeier
<b>28.</b>	Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier
<b>29.</b>	Sa	19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Großeltern Josef u. Maria Polster; Gertrude u. Alois Posch, Eltern u. Geschwister</i>
<b>30.</b>	So	<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>		
		08:30	Kitzladen	Messfeier
		08:45	Grafenschachen	Messfeier
		10:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Großeltern Tschandl u. Wallner u. Anna Wallner-Feige; Berk Emmerich, Berk Josef u. Karoline, Richter Johann u. Paula, Damberger Franz u. Paula, Maria Cavcic</i>
		18:30	Pinkafeld	Messfeier
<b>31.</b>	Mo	18:00	Pinkafeld	Messfeier - Kloster

## Weltmissions-Sonntag

### 23. Oktober 2022

### Weltmissions-Sonntag

Papst Pius XI. führte den Weltmissions-Sonntag im Jahr 1926 ein, um den ärmsten Diözesen auf der ganzen Welt zu helfen. Für viele Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist die Kirche die erste Anlaufstelle. In Pfarren, Schulen und Spitälern finden sie Hoffnung und Hilfe. Damit Priester, Ordensleute und Laien diesen Dienst weiterhin machen können, sammeln wir am Weltmissions-Sonntag. Das Beispielland dieses Jahres ist die Demokratische Republik Kongo. Dort schufteten Kinder wie Sklaven in Kobalt-Minen und leben auf der Straße. Ihr Schicksal und ihre Hoffnung nehmen wir bei diesem Weltmissions-Sonntag besonders in den Blick. Die Jugendaktion bietet wieder Schokopralinen und Chips zum Verkauf an.

# Herr, zu wem sollen wir gehen?

Mag. Julius Grabner engagierte sich seit 1971 in vielfältiger Weise für die Pfarre. So zeichnete er sich zuletzt als Verantwortlicher für die Pfarrblattredaktion und die Erstellung der neuen Pfarrhomepage mit viel Engagement aus. Wer Uli kennt, weiß, dass ihm wichtig ist, Kirchen- und Glaubenthemen kritisch zu hinterfragen, verschiedensten Themen und Positionen Platz einzuräumen und sich aktiv für den Zusammenhalt in der Pfarre einzusetzen. Bernadette Kalcher führte mit ihm ein Gespräch.

## Wofür bist du dankbar?

Planen. Danken. Vertrauen. Als „Nachzügler“ war mein Leben nicht geplant. Ich verdanke es seit mehr als 76 Jahren dem lieben Gott und dem Vertrauen meiner Eltern, dass alles gut gehen wird. Jeder Augenblick unseres Daseins schuldet Dankbarkeit, jenen, die gerade Wege mit uns gehen, und jenen, die Wege aufbereitet haben.

Dankbar bin ich meinem Vater, der auch in der Ära des Nationalsozialismus seiner christlichen Orientierung treu geblieben ist, der beim Wiederaufbau Österreichs nach dem Krieg in der Gemeinde, im Land und in der Pfarre Verantwortung übernommen hat und mir so Vorbild wurde. Dankbar meiner Mutter: Ich glaube, als Verehrerin der Gottesmutter Maria und der heiligen Bernadette von Lourdes hat sie viel für die Familie gebetet. Ihr Segen und das Kreuzzeichen auf die Stirn mit Wasser aus der Quelle von Lourdes hat mir vor Prüfungen Ruhe und Zuversicht gegeben.

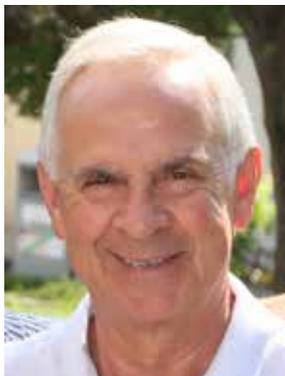
Dankbar bin ich für eine Kindheit und Jugend mit vielen guten Kameraden, Lehrern und Priestern. Von einem der damals zahlreichen Kapläne stammt meine Leidenschaft für Fußball. Von klein auf war ich in der Kirche gerne zu Hause, als Ministrant, in der Jungschar, ... Dazu eine Anmerkung: Ich habe nie auch nur im geringsten einen Missbrauch erlebt.

Dankbar bin ich für den schönen Beruf als Lehrer, den ich nicht geplant hatte, zu dem mich meine Begabung für Mathematik und Freunde geführt haben.

Dankbar bin ich für die Familie, die mir jung gegeben war, für das Verliebtsein, die zwei Kinder und vier Enkel. Leider ist die Ehe mitten im Leben zerbrochen mit einer bitteren Zeit in der Folge. Ein geliebtes Kind Gottes zu sein, musste ich neu lernen. Dankbar bin ich, dass mir nach dem Scheitern wieder eine gute Partnerin geschenkt wurde. Zu unserer harmonischen Gemeinschaft zählen nun insgesamt vier wunderbare Kinder und acht kleine und große Enkel. In der Kirche hatte ich es mit Scheidung und neuer Heirat da und dort nicht immer leicht.

## Gottvertrauen, was ist das für dich?

Vierzig Jahre lang durfte ich an der HTL Pinkafeld Mathematik und Physik, anfangs auch Elektronische Datenverarbeitung und später freiberuflich Statistik für Industrie und Wirt-



schaft unterrichten. Zu meinen Aufgaben gehörte es also, mit jungen Menschen und Praktikern Naturwissenschaft und Technik innewohnende Methoden zu erarbeiten, wie man nach geschickten Plänen mit geeigneten Methoden von einer gegebenen Ausgangslage ein gewünschtes Ziel erreicht. Meine innerste Neugierde gehörte dabei aber stets den tiefsten, geheimnisvollen Grundlagen. Wie ist alles entstanden? Was steckt dahinter? Oder im Persönlichen, die einmal von Kardinal Franz König formulierten Fragen: Woher komme ich? Wohin gehe ich?

All die großartigen und nützlichen Ergebnisse von Forschung und Technik führen viele zum Glauben an die Machbarkeit der Welt und des Menschen. Für mich sind sie Anlass zum Staunen. Ich kann sie nicht anders denken. Je mehr ich von einem Stück Brot esse, umso weniger bleibt übrig. In der Wissenschaft ist es umgekehrt: Je umfassender das Wissen, umso ausgedehnter die Berührungspunkte mit dem Unbekannten. In meinem Denken hat der liebe Gott uns Menschen eine unerschöpfliche und phantastische „Spielwiese“ anvertraut. So ist die Naturwissenschaft für mich ein prächtiger Hinweis auf einen Schöpfergott, sozusagen ein „Gottesbeweis“.

Unser christlicher Glaube stellt uns diesen Schöpfer auch als guten Vater vor, als die Liebe. Jeder Mensch hat Sehnsucht nach Liebe, nach Geborgenheit. Je älter ich werde, desto deutlicher wächst in meinem Bewusstsein die Sehnsucht nach der bleibenden Geborgenheit bei unserem himmlischen Vater.

Jesus zeigt uns, was Liebe ist, wie Liebe ist, zeigt uns den Weg zum Vater. Bei allen Verlockungen und Verirrungen in meinem Leben möchte ich mit Petrus vertrauen: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“ (Johannes 6,68).

**Du hast mit der letzten Ausgabe deine Mitarbeit beim Pfarrblatt und bei der Betreuung der Pfarrhomepage beendet. Warum hast du dich bei diesen Medien engagiert?**

1971, bei der ersten Wahl eines Pfarrgemeinderates, wurde ich gewählt. Ich gehörte diesem Gremium mit Unterbrechungen bis zuletzt an. Die erste Zeit war eine sehr lebendige Zeit, eine Aufbruchzeit in der Kirche, befruchtet durch das Zweite Vatikanische Konzil. Bald erkannte ich die Bedeutung des 1956 von Dechant Franz Kugler gegründeten „Pinkafelder Pfarrblattes“ für die Kommunikation innerhalb der Pfarrgemeinde, für die Information über das Leben der Gemeinde und die Möglichkeit, die Botschaft Jesu über den Kirchenraum hinaus weiterzutragen. Ein besonderes Anliegen wurde mir dabei die Verbindung zu jenen Menschen in der Pfarre, die selbst nicht oder nicht mehr den Weg zu den Gottesdiensten gefunden haben. Leider stieg deren Anzahl bis heute stetig an, womit das Pfarrblatt in seiner Bedeutung sogar zugenommen hat.

Die Mitarbeit am Pfarrblatt habe ich stets als einen Beitrag zur Erfüllung des missionarischen Auftrags jedes Christen gesehen. Die Arbeit im Team, es hat sich im Lauf der Jahre immer wieder neu zusammengesetzt, war interessant, manchmal herausfordernd und hat mir bis zuletzt Freude bereitet. Nach dem Konzil konnten wir sehr offen und kritisch sein. Ich erinnere an die Glosse „Spelunculus“. Jede Ausgabe erforderte Planung und Beratung der Themen, Einteilung und Sammlung der Beiträge, Gestaltung mit Bildern und Grafiken, Korrekturlesen, Drucken (anfangs Abziehen handgefertigter Matrizen) und zeitgerechte Verteilung des fertigen Blattes. Entscheidend bei aller Mühe war letztlich aber das Vertrauen an das Wirken des Heiligen Geistes.

In der letzten Periode des Pfarrgemeinderates durfte ich noch am Entstehen einer neuen Homepage der Pfarre, eines im digitalen Zeitalter erforderlichen, aktuelleren und an Inhalten reicheren Mediums, mitwirken:

[www.pfarrepinkafeld.at](http://www.pfarrepinkafeld.at)

Alles hat seine Zeit. Ich freue mich, dass ein tolles, beseeltes Team als nächste Aufgabe die Pfarrmedien zu einer modernen Inspirationsquelle des ganzen Seelsorgeraums zum Heiligsten Herzen Jesu wandeln wird.

**Danke für das Gespräch!**



## Einladung, Pate einer Orgelpfeife zu werden

Wir laden weiterhin herzlich ein, Pate bzw. Pate einer auszuwählenden Pfeife der neuen Orgel in unserer Pfarrkirche zu werden.

- Mit einer Patenschaft ermöglichen Sie die Ausfinanzierung des Orgelprojektes, und Sie bringen bei jedem Spiel mit Ihrer Pfeife auch Ihr gutes Herz zum Klingen.
- Je nach Größe der Pfeife sind Patenschaften mit einem Einsatz von 100, 250, 500, 1000 oder 2500 Euro möglich. Kinder können mit 15 Euro Pate werden. Prospekte liegen in den Kirchen auf.
- IBAN: AT87 4300 0315 4523 0000  
IBAN: AT37 3312 5000 0072 2165

## Fußwallfahrten nach Pinggau und Lockenhaus

Am Sonntag, 11. September 2022, pilgern wir wieder zu Fuß zur Wallfahrtskirche „Maria Hasel“ in Pinggau. Treffpunkt ist um 6:50 Uhr in der Pfarrkirche Pinkafeld. In Pinggau feiern wir die Heilige Messe um 10:00 Uhr.

Nach Lockenhaus pilgern wir zu Fuß am Sonntag, 30. Oktober 2022. Treffpunkt ist um 6:50 Uhr in der Pfarrkirche Pinkafeld. Um 16:00 Uhr feiern wir die Heilige Messe in der Kirche in Lockenhaus. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bus zur Messfeier nachzukommen. Die Abfahrt erfolgt um 15:00 Uhr beim Pfarrheim Pinkafeld. Bitte um rege Teilnahme.

Eine Anmeldung bis 15. Oktober zur Busfahrt ist unbedingt erforderlich bei Josef Reithofer unter 0650/9160950 oder per E-Mail an jo.reithofer@a1.net oder WhatsApp.



## BEGRÄBNISSE

Agnes Angela Lechner, geb. 1936, Pinkafeld  
 Helga Hallamayr, geb. 1944, Pinkafeld  
 Margareta Philipp, geb. 1925, Pinkafeld  
 Franz Stabelhofer, geb. 1949, Pinkafeld  
 Dkfm. Fritz Tschandl, geb. 1931, Pinkafeld  
 Maria Pöll, geb. 1948, Wiesfleck  
 Anton Lucsanics, geb. 1933, Pinkafeld  
 Günter Schranz, geb. 1939, Pinkafeld  
 Heinz Köberl, geb. 1931, Pinkafeld  
 Dr. Heinrich Eggerstorfer, geb. 1942, Pinkafeld

**Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben!  
Senke in unsere Herzen deine Liebe, die stärker ist als der Tod!**

- Pfarrer Norbert Filipitsch ist telefonisch unter 0 664 / 13 28 483, Pfarrer Léon Variamanana unter 0 664 / 55 62 791 erreichbar.
- Die Pfarrkanzlei ist an Donnerstagen und Freitagen von 08:00 bis 11:30 Uhr geöffnet. Telefon 0 33 57 / 42 251.
- Sie finden das Pfarrblatt auch unter den Downloads auf der Homepage unserer Pfarre: [www.pfarrepinkafeld.at](http://www.pfarrepinkafeld.at).

## TAUFEN

**Thomas Maier**

Eltern: Nisreen Daka und Stefan Maier, Pinkafeld

**Madlen Sophie Teubel**

Eltern: Tina Maria Posch und Markus Teubel, Pinkafeld

**Melissa Aria Paul**

Mutter: Claudia Maria Paul

**Dominik Jan Serek**

Eltern: Maria Malgorzata und Lukas Grzegorz Serek, Riedlingsdorf

**John Andreas Koderholt**

Eltern: Danielle Koderholt und Andreas Weninger, Pinkafeld

**Melinda Biermann-Gamperl**

Eltern: Waltraud und Jürgen Biermann-Gamperl, Pinkafeld

**Greta Elis Mantsch**

Eltern: Daniela Liza Ingeborg Maria Konetschni und Thomas Mantsch, MSc

**Jesus sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen! Er nahm die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.**

## TRAUUNG

**Barbara geb. Weninger und Michael Fleck, Sinnersdorf**

**Selina geb. Berger und Michael Prenner, Pinkafeld**

**Gott hat die Ehe zu einem Abbild seiner Liebe zu uns Menschen gemacht. Er segnet und heiligt die Liebe von Mann und Frau.**

## TERMINE

**Legion Mariens:**

Montag, 5., 12., 19. und 26. September 2022, 17:30 Uhr,  
Montag, 3., 10., 17., 24., und 31. Oktober 2022, 17:30 Uhr,  
Pfarrheim Grafenschachen

**Probe Begräbnischor:**

Dienstag, 13. September 2022, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld  
Dienstag, 11. Oktober 2022, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

**Anmeldung Firmvorbereitung:**

Freitag, 23. September 2022, 15:30, Pfarrheim Pinkafeld

**Elternabend Erstkommunion:**

Donnerstag, 29. September 2022, 18:30, Pfarrheim Pinkafeld

**Kirchenrallye für Erstkommunikationskinder und Begleitperson:**

Freitag, 14. Oktober 2022, 16:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

**Glaubensgesprächsrunde:**

Donnerstag, 22. September 2022, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld  
zum 8. Gebot: „Du sollst nicht falsch aussagen (lügen).“

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld  
zum 9. und 10. Gebot: „Begehre nicht deines Nächsten Frau bzw. deines Nächsten Gut.“

**Katholische Männerbewegung:**

Dienstag, 20. September 2022, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld  
Dienstag, 18. Oktober 2022, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

**Katholische Frauenbewegung:**

Montag, 12. und 26. September 2022, 18:00 Uhr, Pfarrheim  
Montag, 10. und 24. Oktober 2022, 18:00 Uhr, Pfarrheim

**Österreich betet:**

jeden Mittwoch, 19:00 Uhr, Rosenkranz bei der Mariensäule

**Gebet für den Frieden:**

jeden Montag, 08:00 Uhr

**Rosenkranzgebet:**

jeweils 45 Minuten vor den Messfeiern

## Hallo Kinder!

Eeendlich ist Herbst! Manche Tage im Sommer waren mir in meinem Schafskleid ja wirklich schon zu heiß!

Aber nicht nur kühlere Tage schenkt uns der Herbst, sondern auch tolle Farben. Schaut mal, wie bunt sich die Blätter färben: gelb - orange - rot!

Mit einem Marmeladenglas, Bastelkleber, einem Pinsel, etwas Bast und natürlich bunten Blättern könnt ihr so ein wunderschönes Windlicht zaubern. Und dann fehlt natürlich noch eine Kerze oder ein Tee-licht. Wenn der Schein der Flamme dann durch das bunte Glas leuchtet, könnt ihr genau sehen, wie wunderbar Gott selbst ein ganz gewöhnliches Blatt gemacht hat!

Und vielleicht möchtet ihr ihm dann für alle diese tollen Farben, das Obst und Gemüse, die warmen Sonnenstrahlen und den kühlenden Wind und noch vieles mehr mit einem Gebet danken.

Eure Fanni



## Mir geht ein Licht auf! Und mein Leben wird hell!



Komm' zum **Lichterfest am 31. Oktober**, und entdecke mit uns, wie bedeutende Heilige mit Jesus gelebt haben, und was das für dich und mich heute heißen kann. Es wird bestimmt spannend! Du kannst auch eine Grabkerze mitbringen. Beginn ist um **16 Uhr in der Friedhofskapelle Pinkafeld**. Wir freuen uns auf dich!  
Der Kinderliturgiekreis

## Kindergottesdienst mitten in der Woche?

Nicht nur sonntags kann man in die Kirche gehen, sondern jeden Tag! Und einmal im Monat mittwochs ist es immer besonders schön. Dazu laden wir dich und euch alle sehr herzlich ein! Der Beginn ist jeweils um 16 Uhr.

**14. September: Danke Gott für alle Gaben! (Nimm Obst, Gemüse oder Brot mit!)**

**19. Oktober: Gott segnet und liebt auch die Tiere! (Nimm dein Haus- oder Stofftier mit!)**

Stephanie Reitlinger

## Religion spürbar machen

Eine vorbereitete Umgebung lädt Kinder von vier bis acht Jahren ein, sich mit der jeweiligen Hauptaussage eines Festes (Erntedank, Allerheiligen, Advent, die Fastenzeit sowie Ostern und Pfingsten) aktiv zu beschäftigen. Dies geschieht in Form eines Stationenbetriebs, wo Familien – nach einer Einführung – eigenständig arbeiten.

Der erste Schnuppertermin für Interessierte findet kostenlos am **Donnerstag, 15. September**, um **14:30 Uhr** im **Pfarrheim Loipersdorf** statt. Anschließend werden die Treffen abwechselnd in Pinkafeld, Grafenschachen und Loipersdorf abgehalten.

Anmelden können Sie sich bis Donnerstag, 8. September bei Elisabeth Wertz unter 0664 / 44 57 109 oder [elisabeth.wertz@martinus.at](mailto:elisabeth.wertz@martinus.at).



## Komm in unsre Mitte, o, Herr! - Erstkommunion 2023

Über die Volksschulen Pinkafeld, Riedlingsdorf und Wiesfleck bekommen die Kinder der zweiten Schulstufe im katholischen Religionsunterricht ein Anmeldeformular für die Erstkommunionvorbereitung. Diese startet mit einem



• **Elternabend am Donnerstag, 29. September um 18:30 Uhr** in der Pfarre Pinkafeld.

• Am **Freitag, 14. Oktober**, findet um **16:00 Uhr** ein erstes Treffen für alle angemeldeten Kinder und ihre Bezugsperson in der Pfarrkirche Pinkafeld statt. Eine spannende Kirchenrallye, Kreatives und eine Stärkung stehen am Programm! :-)

Ansprechperson: Stephanie Reitlinger

## MINI-Eck

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres gibt es nun auch speziell für Ministranten, und alle, die es noch werden wollen, einen eigenen Abschnitt im Pfarrblatt: das Mini-Eck.



Nächste Ministrantenstunde: **Samstag, 17. September 2022, 16:00 Uhr**

Verlagspostamt: A-7423 Pinkafeld  
Zulassungsnummer: 02Z030664 M

P.b.b.

Retouren an Postfach 555, A-1008 Wien

### Impressum

**Eigentümer und Verleger:**  
Römisch-katholisches Pfarramt Pinkafeld  
A-7423 Pinkafeld, Weinhofplatz 1  
Telefon: 03357 / 42251, Fax: 03357 / 42251-17  
E-Mail: [pinkafeld@rk-pfarre.at](mailto:pinkafeld@rk-pfarre.at)  
Homepage: [www.pfarrepinkafeld.at](http://www.pfarrepinkafeld.at)

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**  
Pfarrer Norbert Filipitsch, Pfarrer Léon Variamanana,  
Elisabeth Wertz, Teresa Mair, Edith Gasser, Lisa Gasser,  
Bernadette Kälcher

**Grafischer Entwurf:** Stefan Kaufmann  
**Fotos:** Gottfried Wolf

**Hersteller:** Druckerei Gröbner,  
A-7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 161